

DIGITALE INFORMATIONSV ERANSTALTUNG ZUM SÜDHAFEN SPAN DAU



4. Dezember 2024

BERLIN





HERZLICH WILLKOMMEN!

Digitale Informationsveranstaltung zum Südhafen Spandau
4. Dezember 2024

BERLIN





Ablauf der Veranstaltung

17.00 - 17.25	Begrüßung Technische Einweisung Inhaltliche Einführung	
17.25 - 18.20	Vorträge zum Planungsstand Schulenburgbrücke Kreuzungsbereiche Unterhafen Zuführungsgleis	SenMVKU SenMVKU BEHALA BEHALA
18.20 - 19.00	Fragerunde in digitalen Konferenzräumen/Breakout Rooms	
19.00 - 19.30	Zusammenfassung der Ergebnisse und Verabschiedung	





Skizze: SenMVKU



Skizze: SenMVKU



01

ERSATZNEUBAU SCHULENBURG- BRÜCKE

Foto: SenMVKU



Situation der Bestandsbrücke

- Schlechter Zustand des Bestands (Baujahr 1909), u. a. Risse in den Widerlagern und starke Korrosion am Überbau
- Lastbeschränkung des Schwerverkehrs auf 18 Tonnen
- Treppenaufgänge an den Widerlagern wegen Schäden dauerhaft gesperrt

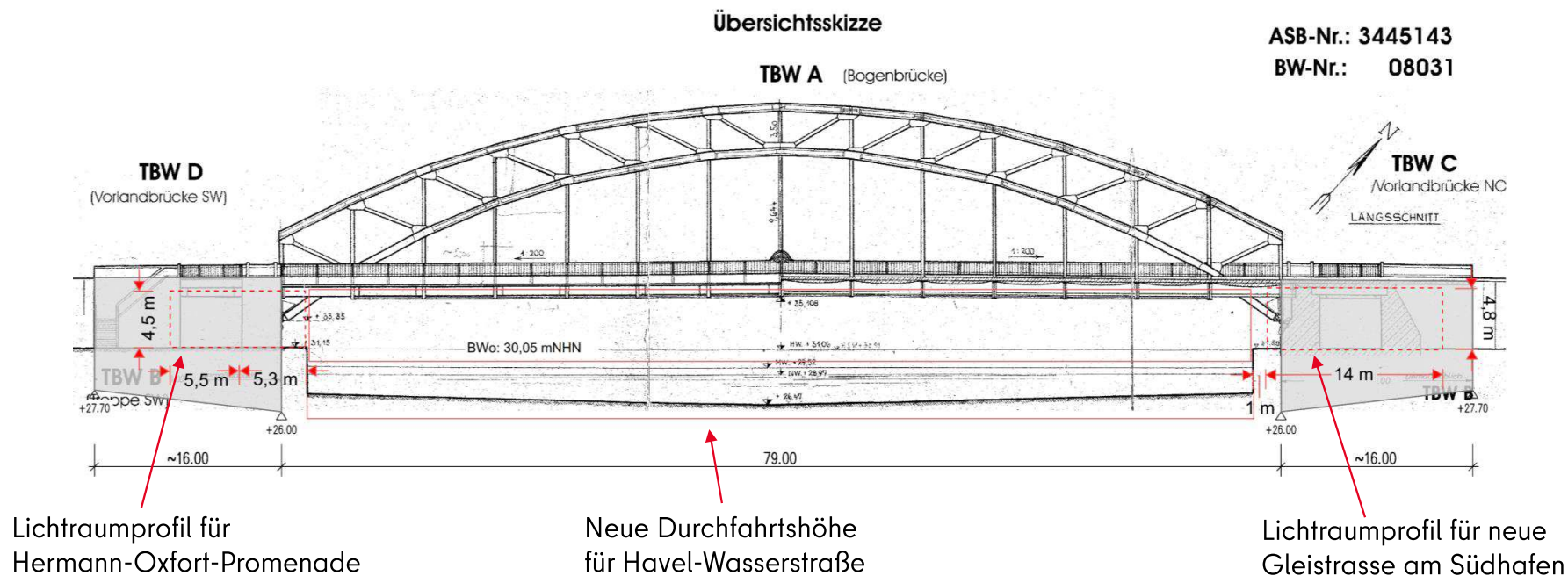


Foto: SenMVKU





Anforderungen an den Neubau: Ansicht



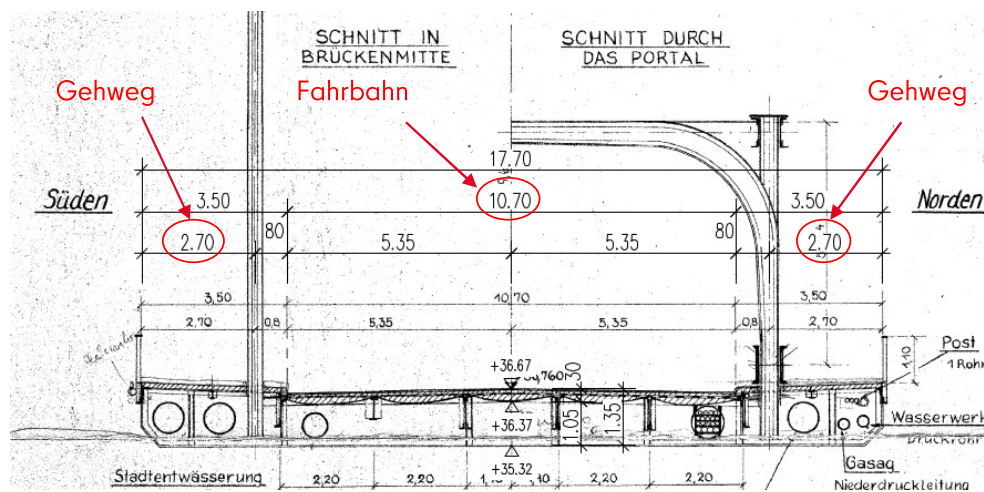
- Mehr Platz für den Schiffsverkehr in der unteren Havel-Wasserstraße
- Neue Gleistrasse auf dem Hafengelände der BEHALA
- Verbreiterung und Verlegung der Hermann-Oxford-Promenade an die Uferkante (statt Unterführung)





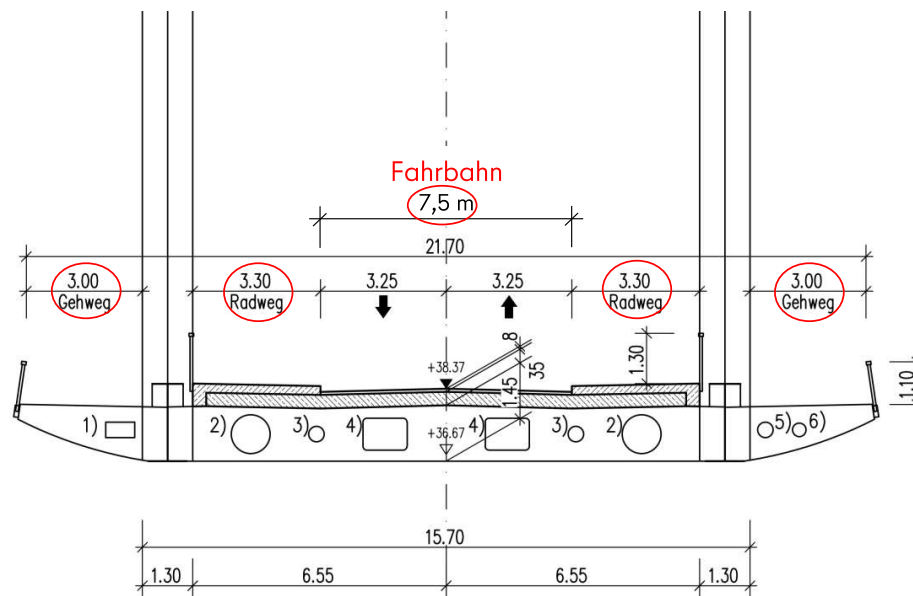
Querschnitt und Fahrbahnaufteilung: Bestandsbrücke

Brückenquerschnitt Bestand:



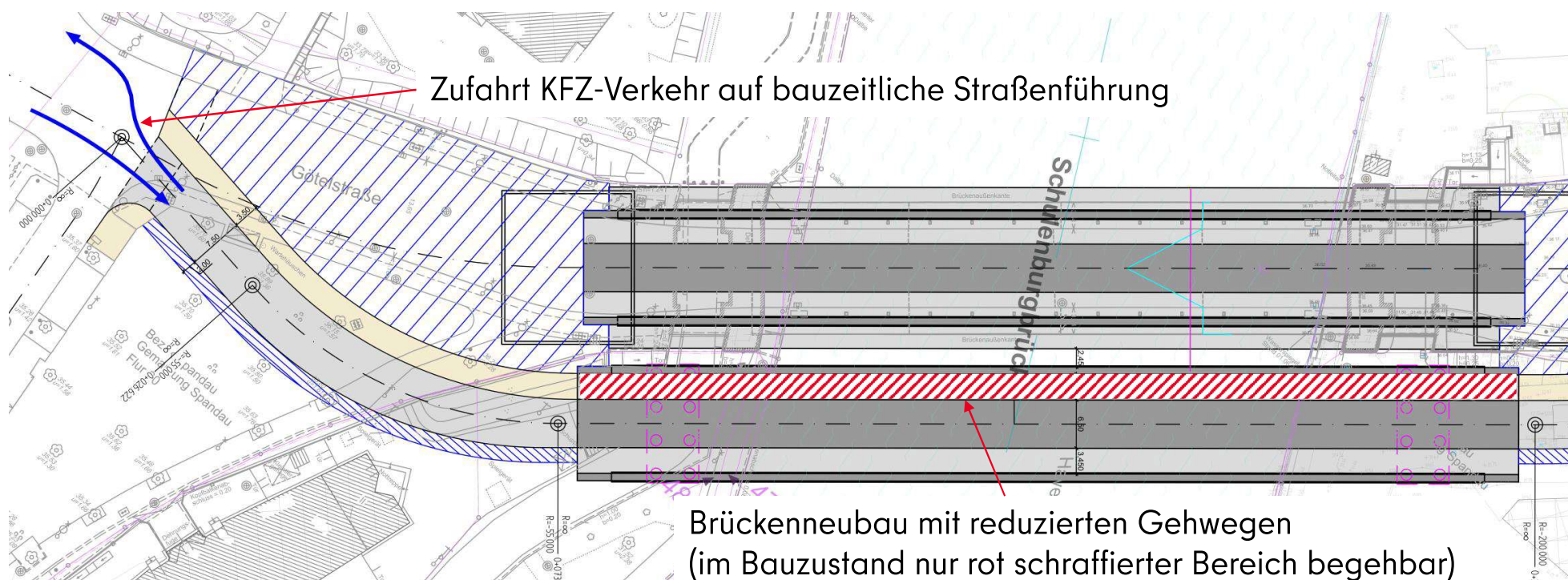
Pläne: SenMVKU

Brückenquerschnitt Neubau:





Bauphase 1: Vormontage des Neubaus und Herstellung der Behelfsumfahrung



Plan: SenMVKU





Bauphase 2: Rückbau der Bestandsbrücke

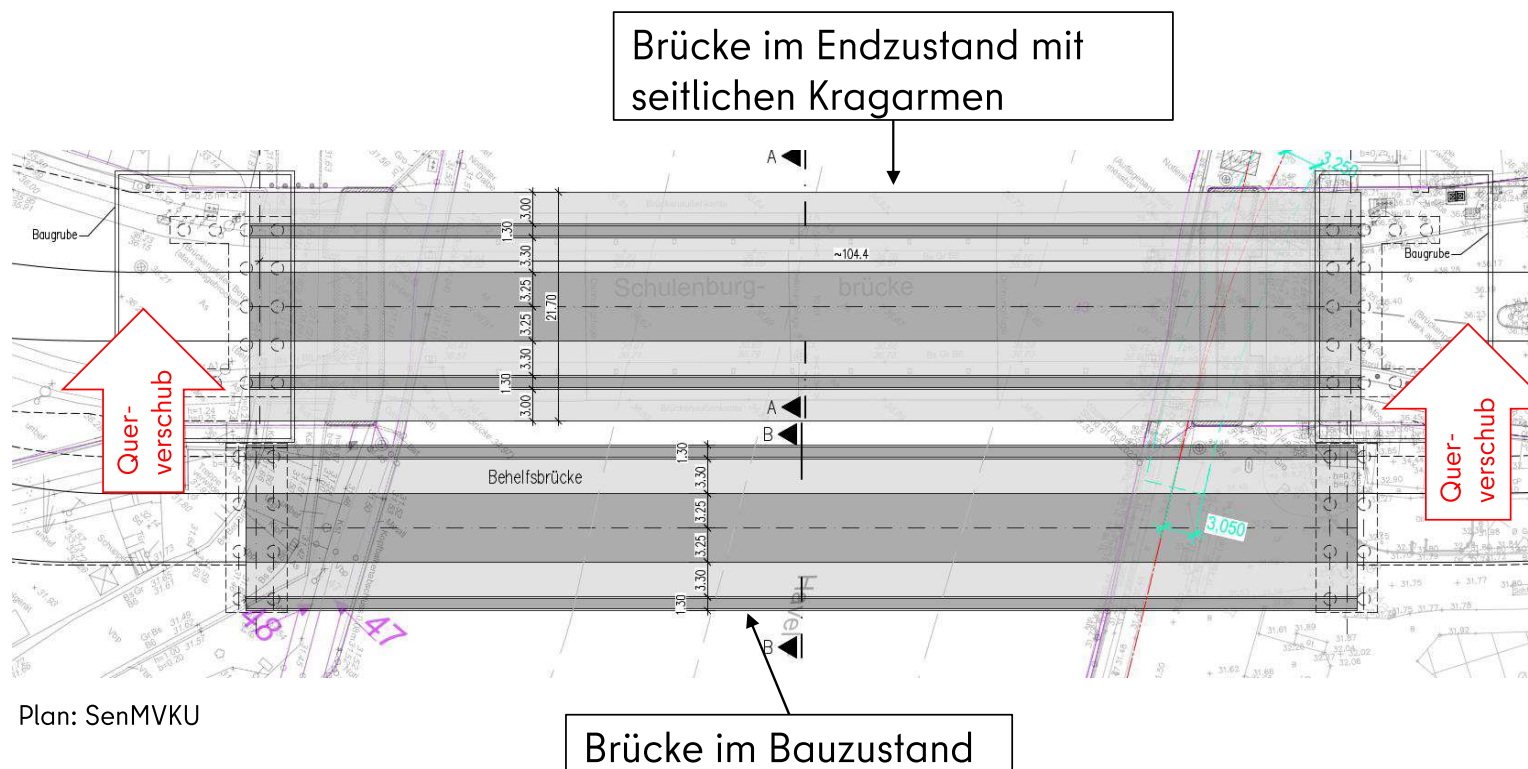
Beispielfoto: Rückbau der Freybrücke über die Havel



Foto: SenMVKU



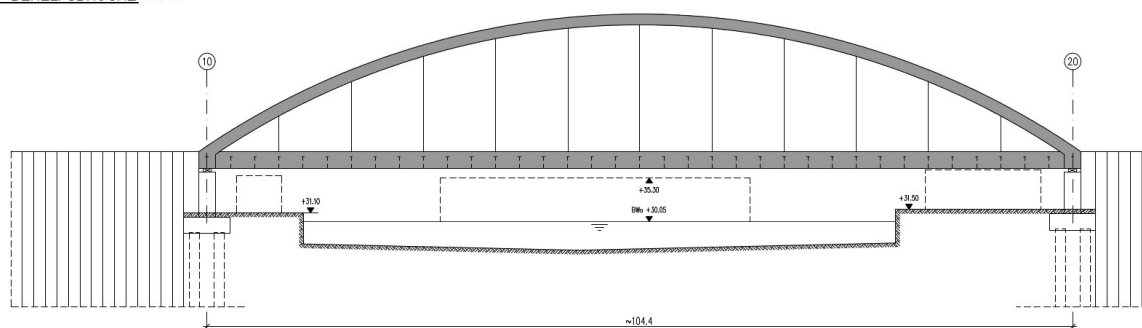
Bauphase 3 + 4: Querverschub in endgültige Lage und abschließende Arbeiten





Bauphase 3 + 4: Querverschub in endgültige Lage und abschließende Arbeiten

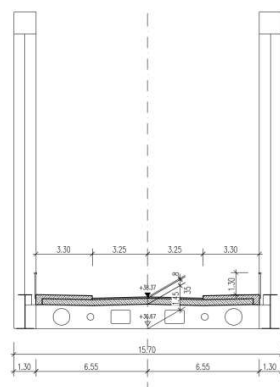
ANSICHT BEHELFSBRÜCKE M 1:250



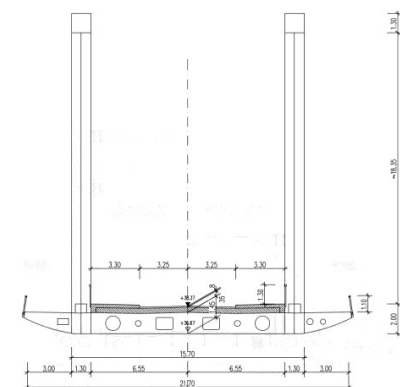
Brücke im Bauzustand

Es wird nur einer der beiden Radwege für Fuß- und Radverkehr während der Bauzeit genutzt.

Pläne: SenMVKU

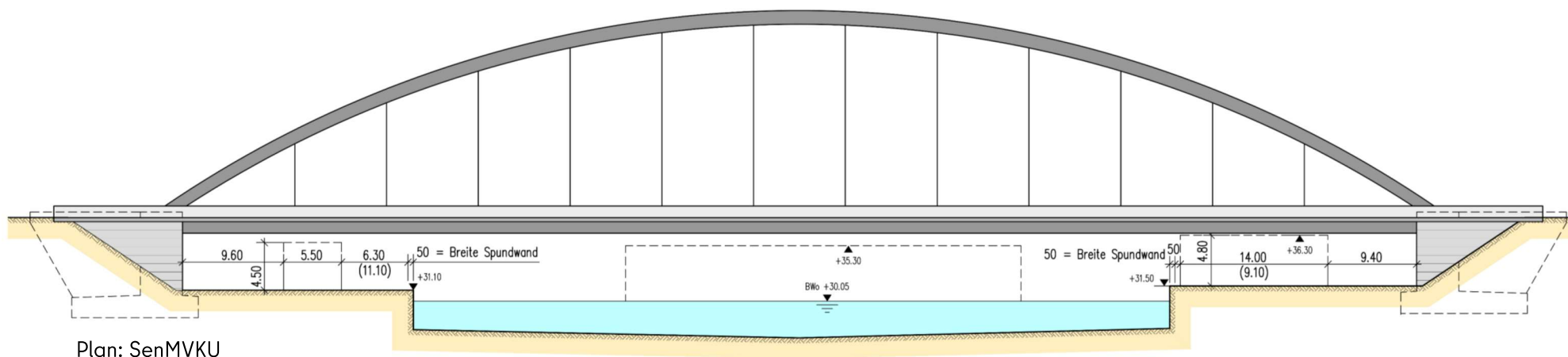


Brücke im Endzustand Nach Montage der seitlichen Gehwege.



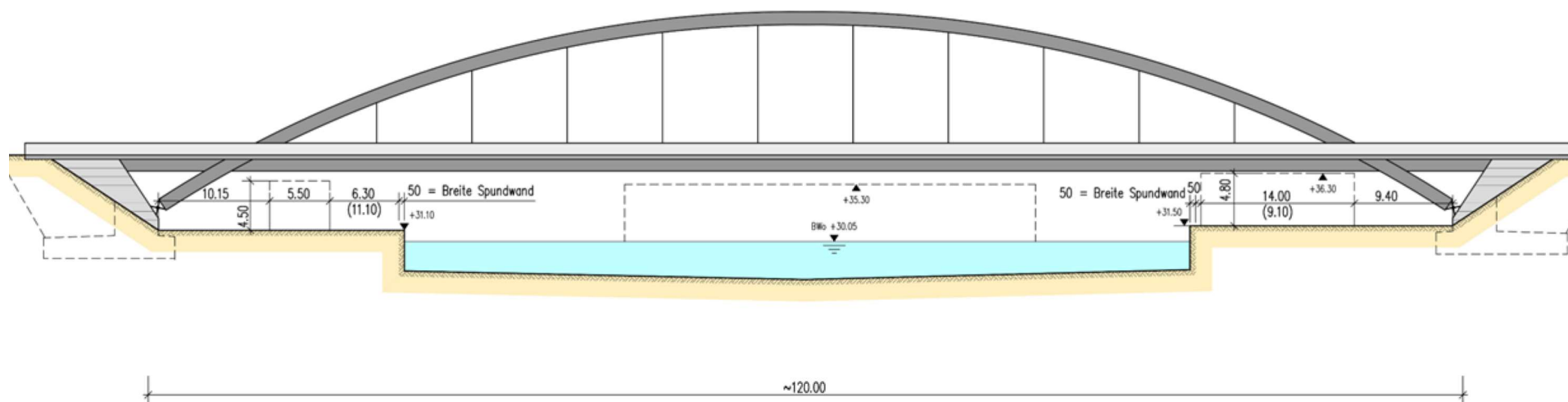


Variante 1: Bogenbrücke mit 120 m Spannweite





Variante 2: Bogenbrücke mit 120 m Spannweite und tieferliegendem Bogen

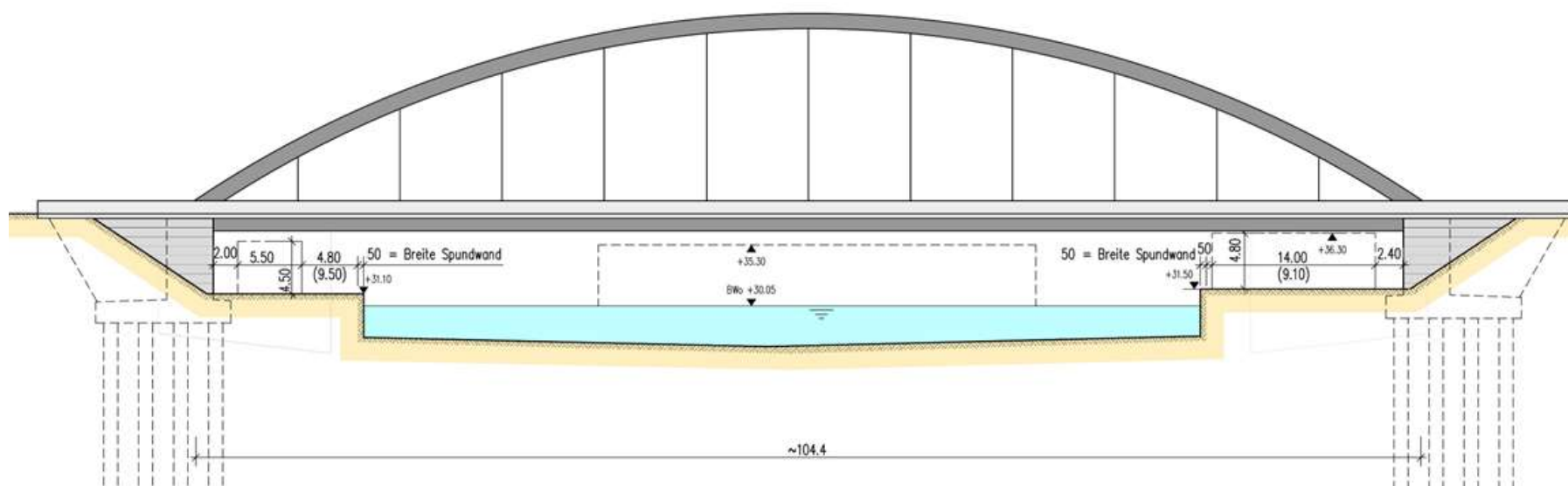


Plan: SenMVKU





Variante 3: Bogenbrücke mit 104 m Spannweite

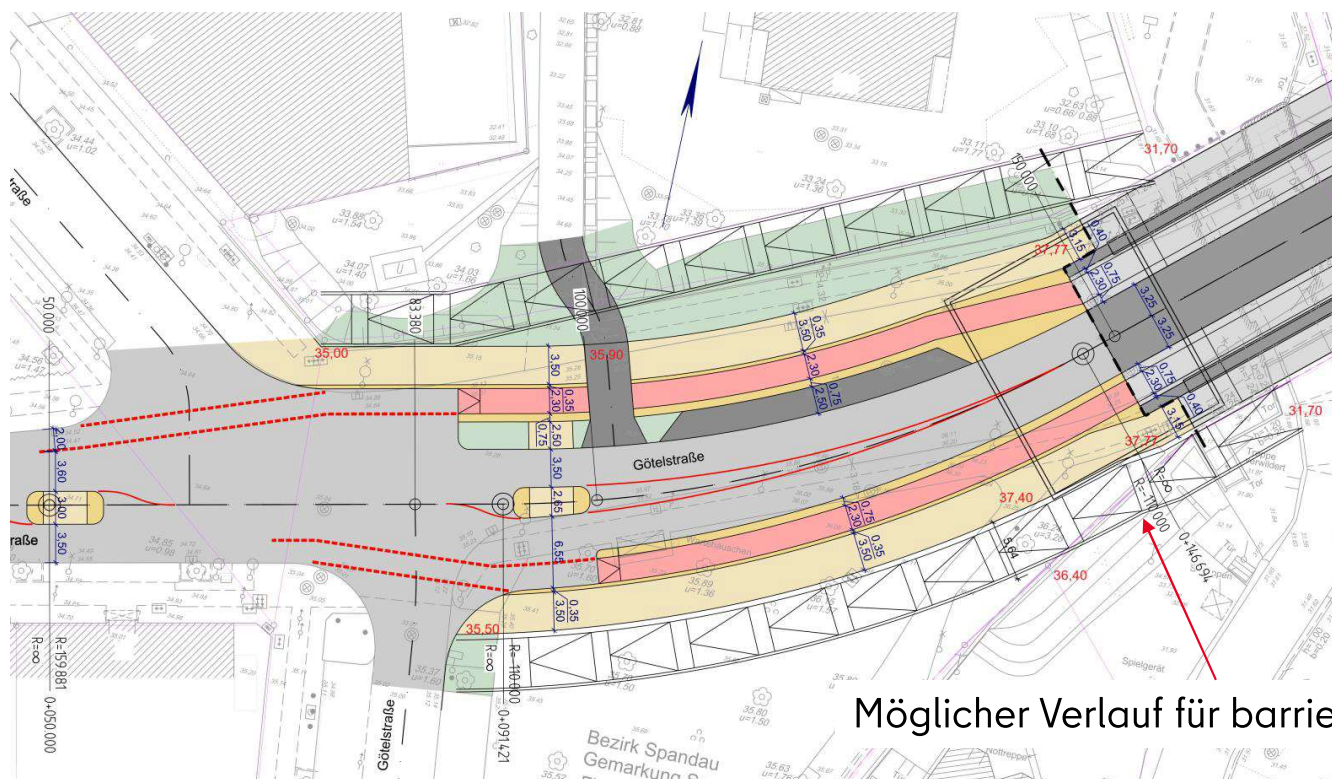


Plan: SenMVKU





Neubau: Barrierefreier Zugang von der Götzelstraße zur Hermann-Oxford-Promenade



Möglicher Verlauf für barrierefreie Rampe

Plan: SenMVKU

Visualisierung der Vorzugsvariante

Vorläufige Darstellung des Arbeitsstands



Visualisierung: SenMVKU

GRASSL
BERATENDE
INGENIEURE
BAUWESEN

DAR
INGENIEURBÜRO
für Umweltvorhaben

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

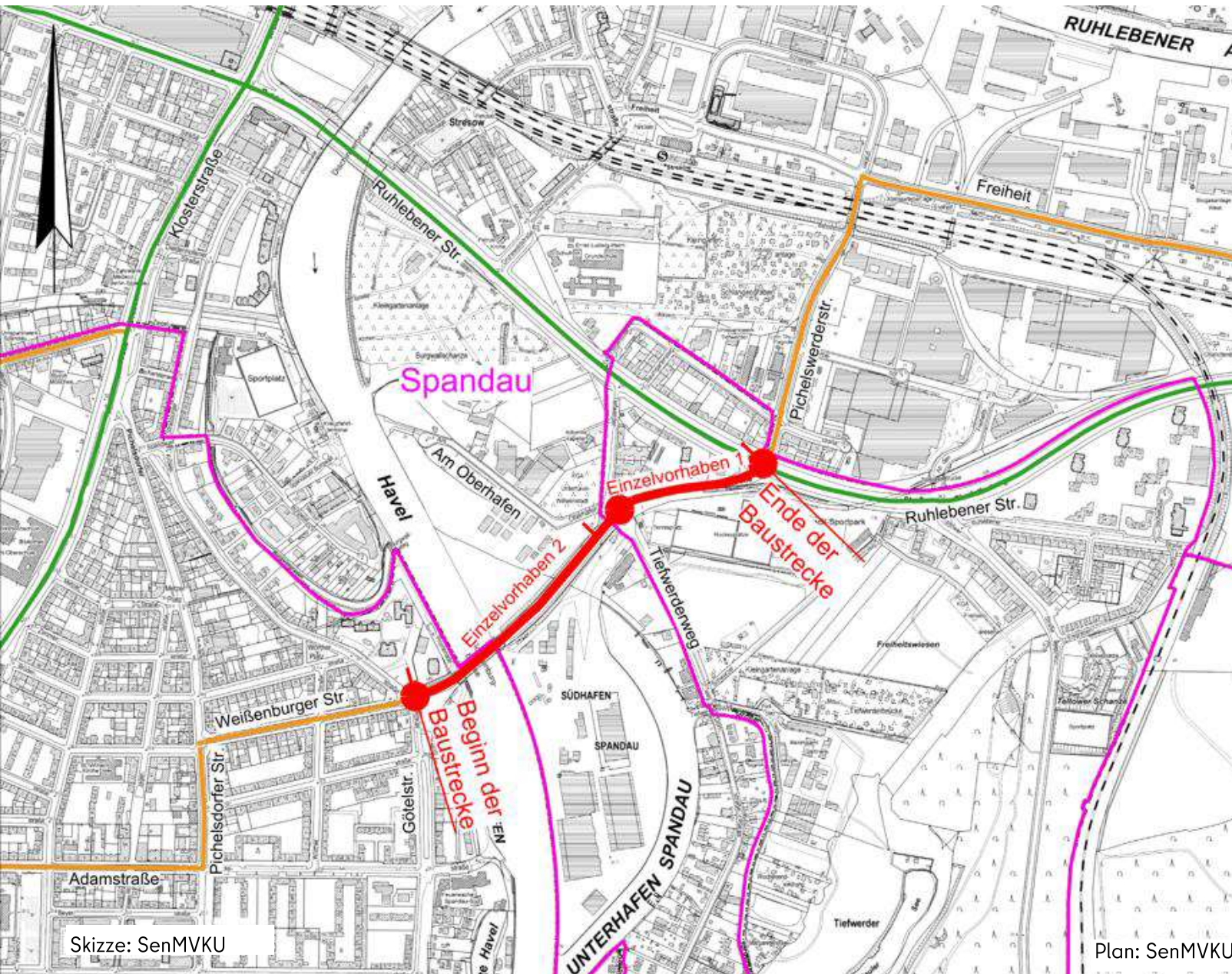
BERLIN





Skizze: SenMVKU

02



Skizze: SenMVKU

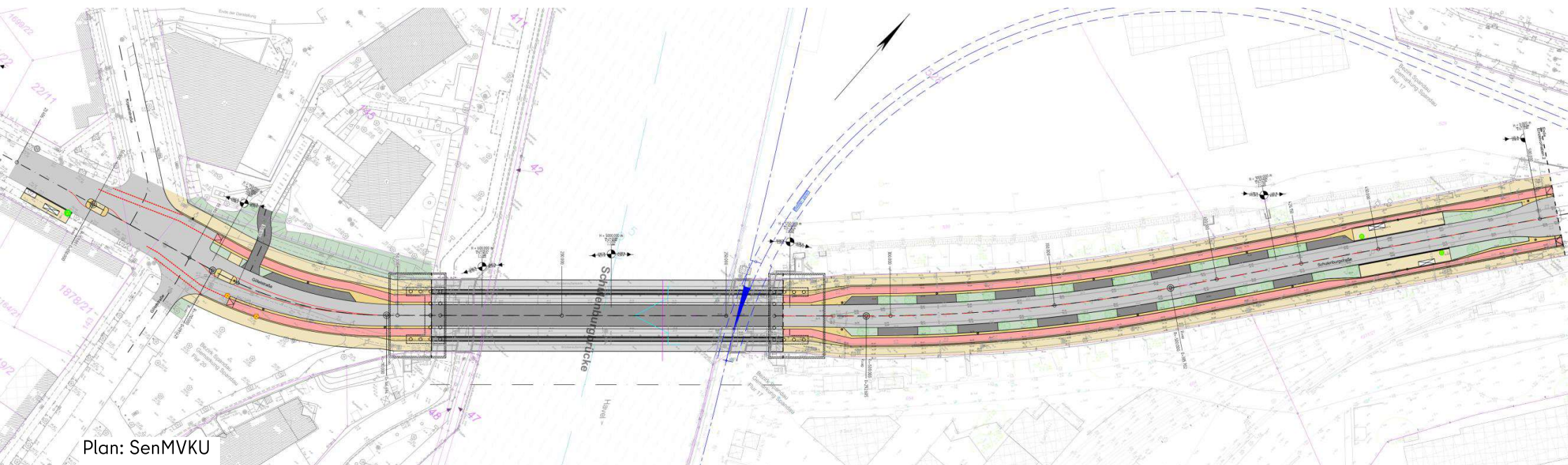
Plan: SenMVKU

KREUZUNGS- BEREICHE UND VERKEHRS- ANLAGEN



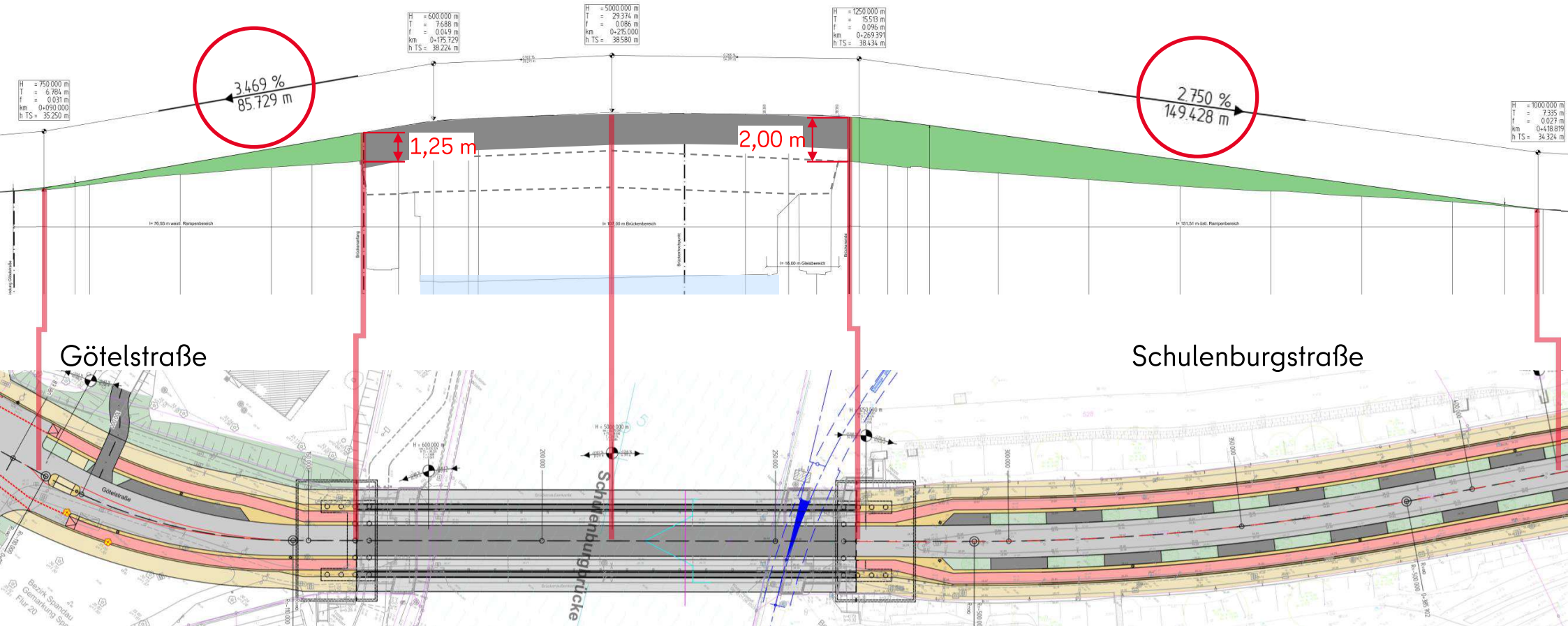
Geplanter Querschnitt

- Gehwege mit mehr als 3,20 m Breite
- Durchgängig 2,30 m breite Radwege
- Parkstände am Fahrbahnrand mit Straßenbegleitgrün
- Fahrbahn 7,00 m breit mit 2 Fahrstreifen





Brückenanhebung



Plan: SenMVKU



Südwestliche Rampe - Götzelstraße



Plan: SenMVKU

Seite 31 Digitale Informationsveranstaltung Gesamtprojekt Südhafen Spandau, 4. Dezember 2024

GRASSL **DAR**
BERATENDE
INGENIEURE
BAUWESEN für Umweltvorhaben

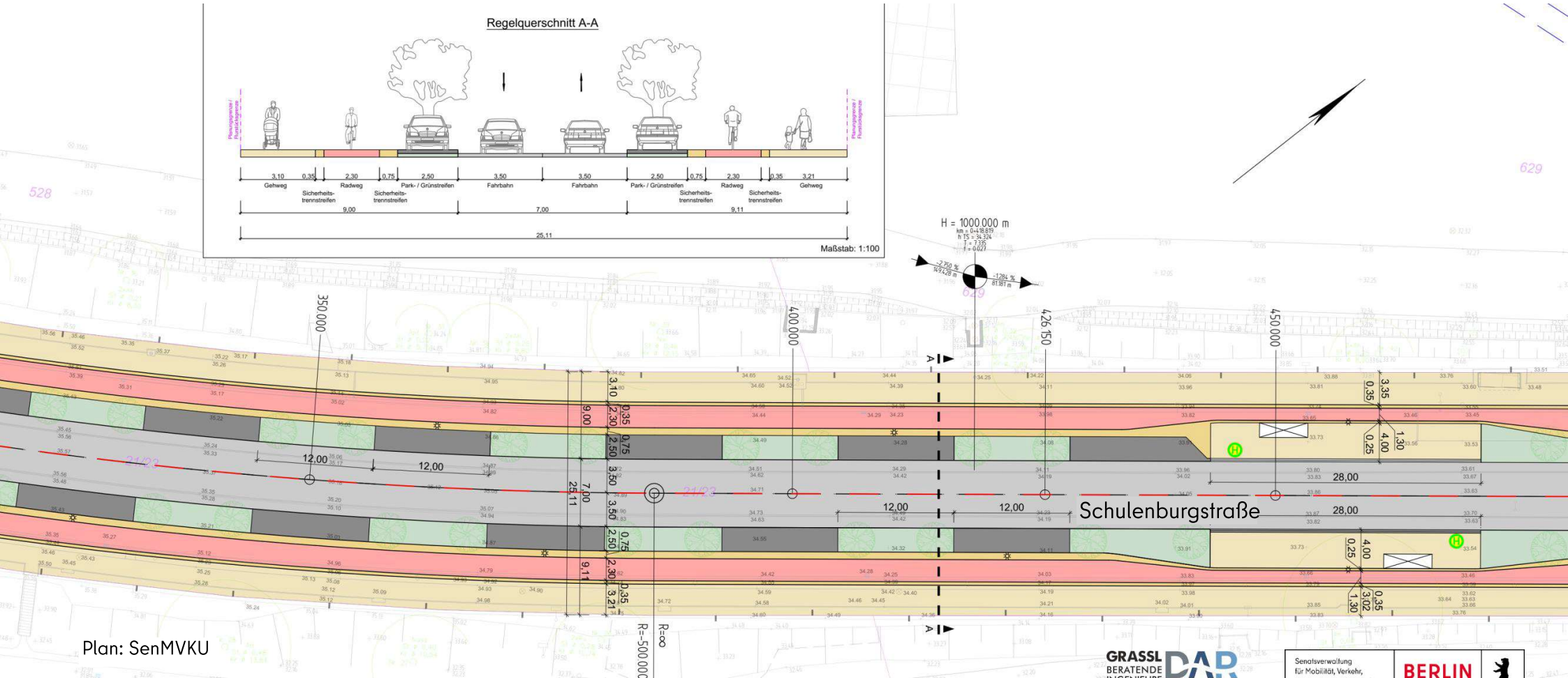
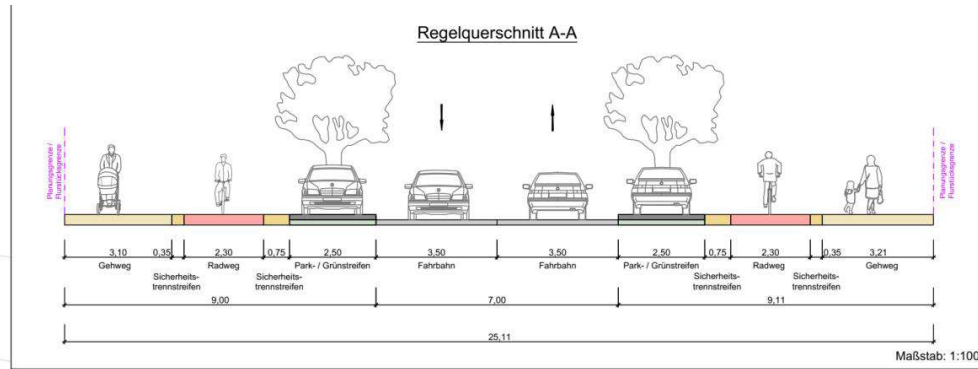
Sensungsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN





Nordöstliche Rampe - Schulenburgstraße

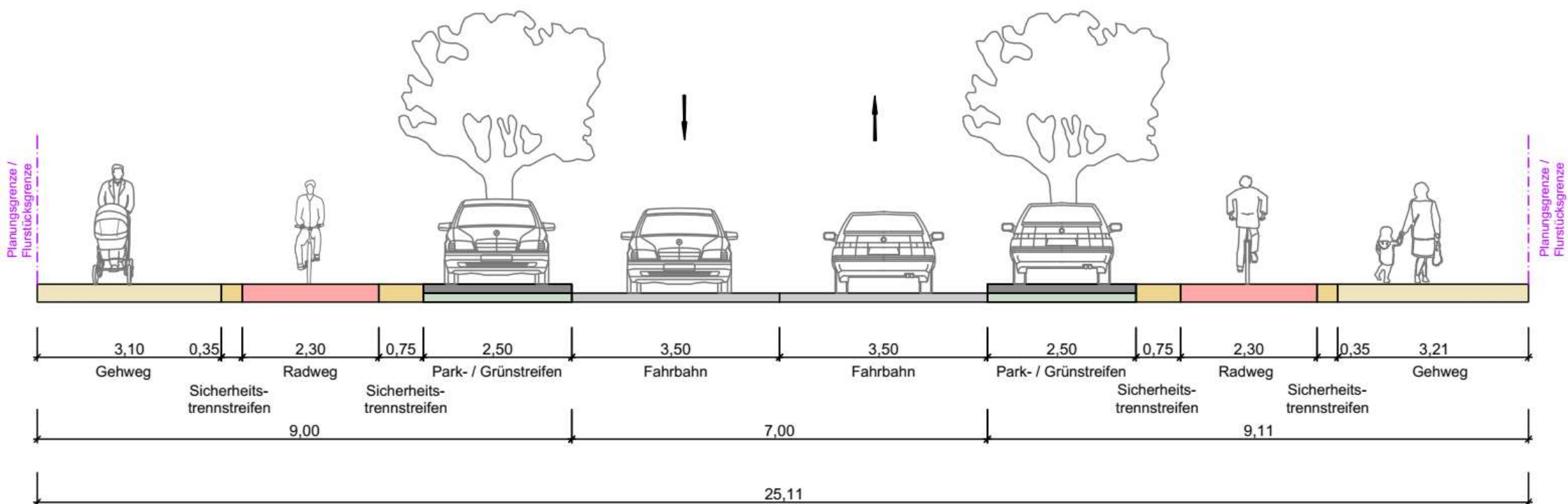


Plan: SenMVKU



Geplanter Querschnitt

Regelquerschnitt A-A



Plan: SenMVKU

Seite 33 Digitale Informationsveranstaltung Gesamtprojekt Südhafen Spandau, 4. Dezember 2024





Knotenpunkt Schulenburgstraße / Tiefwerderweg



Tiefwerderweg

Schulenburgstraße

Am Oberhafen

Schulenburgstraße

Tiefwerderweg

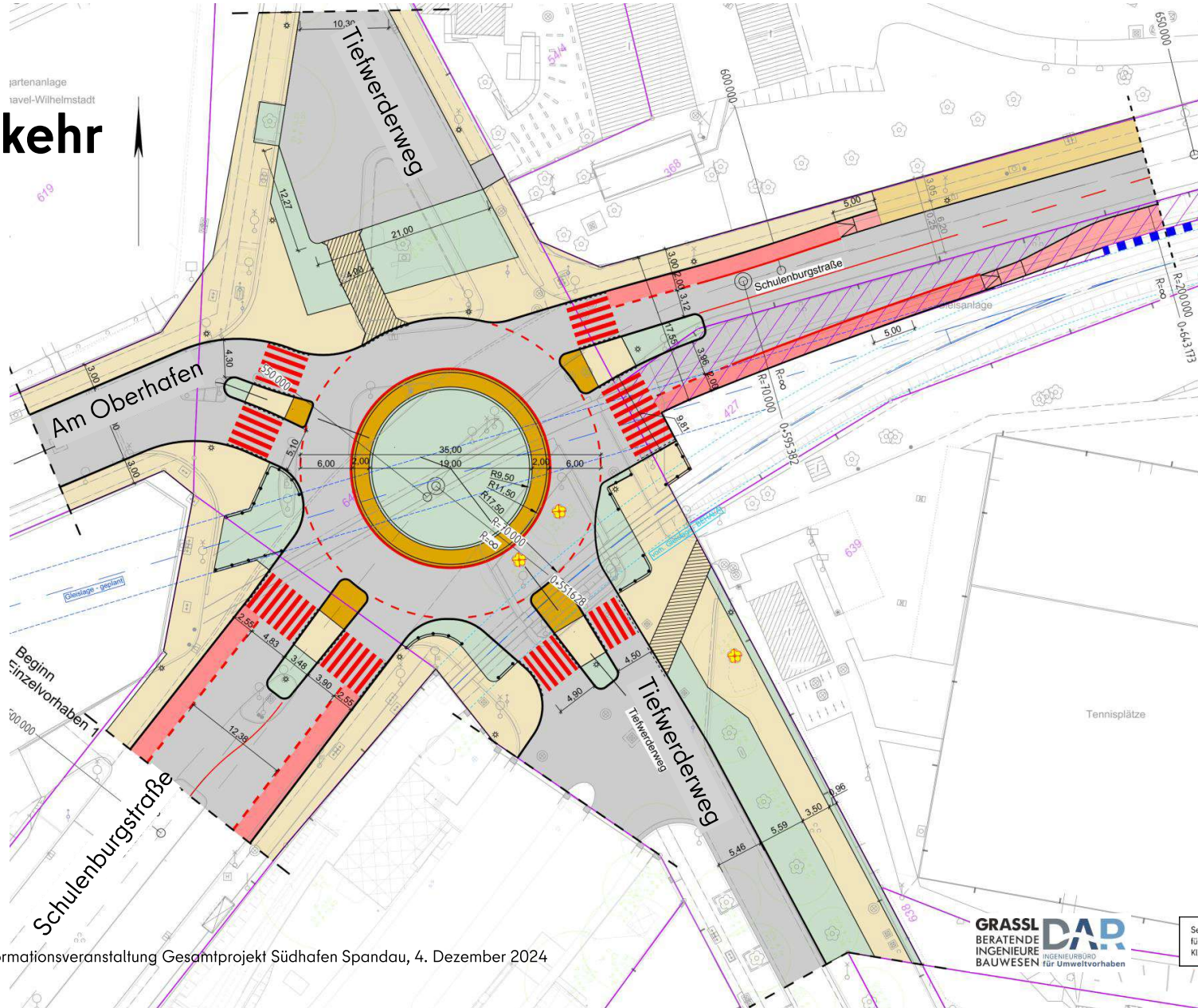
Plan: SenMVKU



Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt



Kreisverkehr



Plan: SenMVKU

Seite 35 Digitale Informationsveranstaltung Gesamtprojekt Südhafen Spandau, 4. Dezember 2024

GRASSL
BERATENDE
INGENIEURE
BAUWESEN für Umweltvorhaben

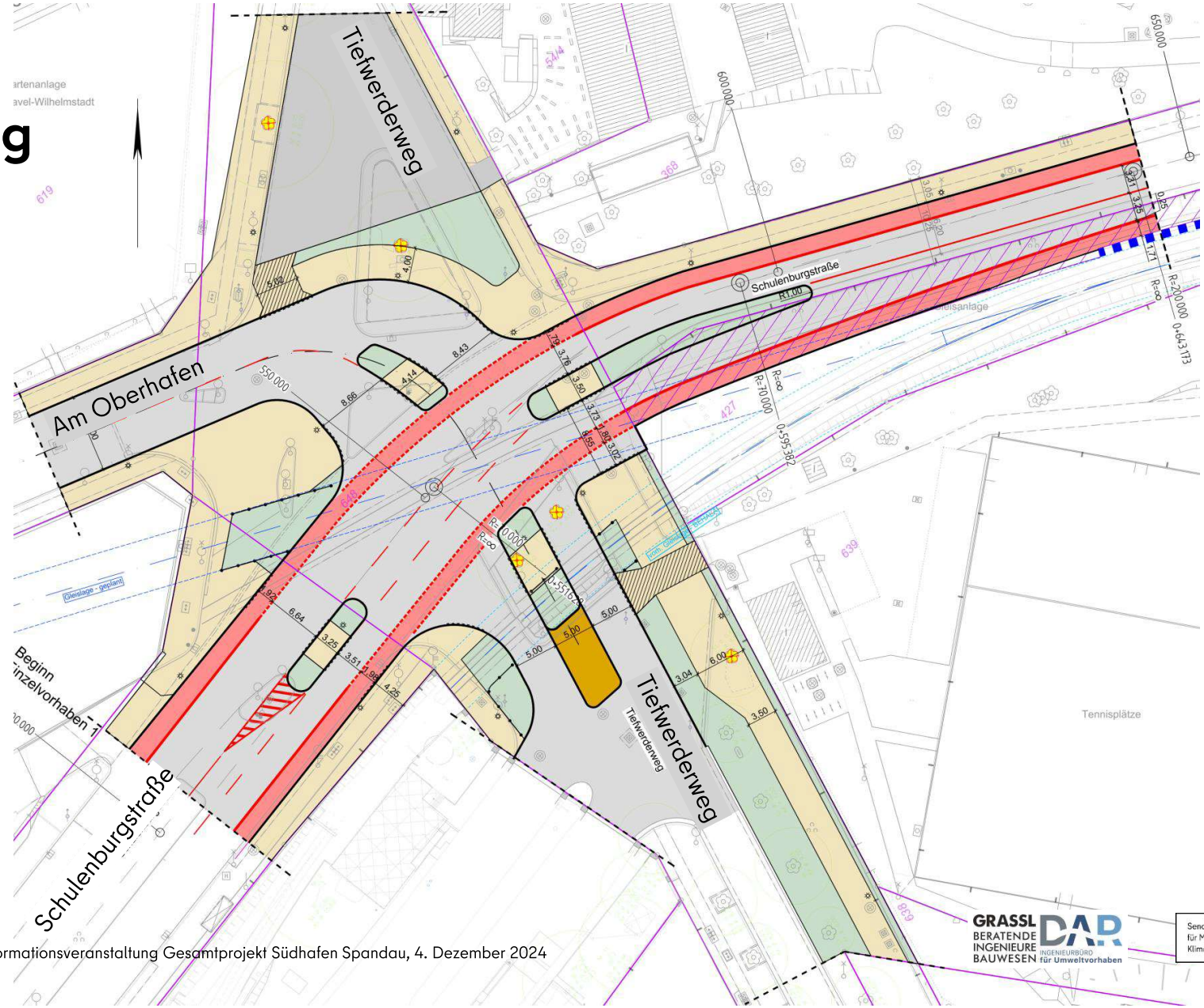
DAR
INGENIEURBÜRO

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



Kreuzung



Plan: SenMVKU

Seite 36 Digitale Informationsveranstaltung Gesamtprojekt Südhafen Spandau, 4. Dezember 2024

GRASSL **DAR**
BERATENDE
INGENIEURBÜRO
BAUWESEN für Umweltvorhaben

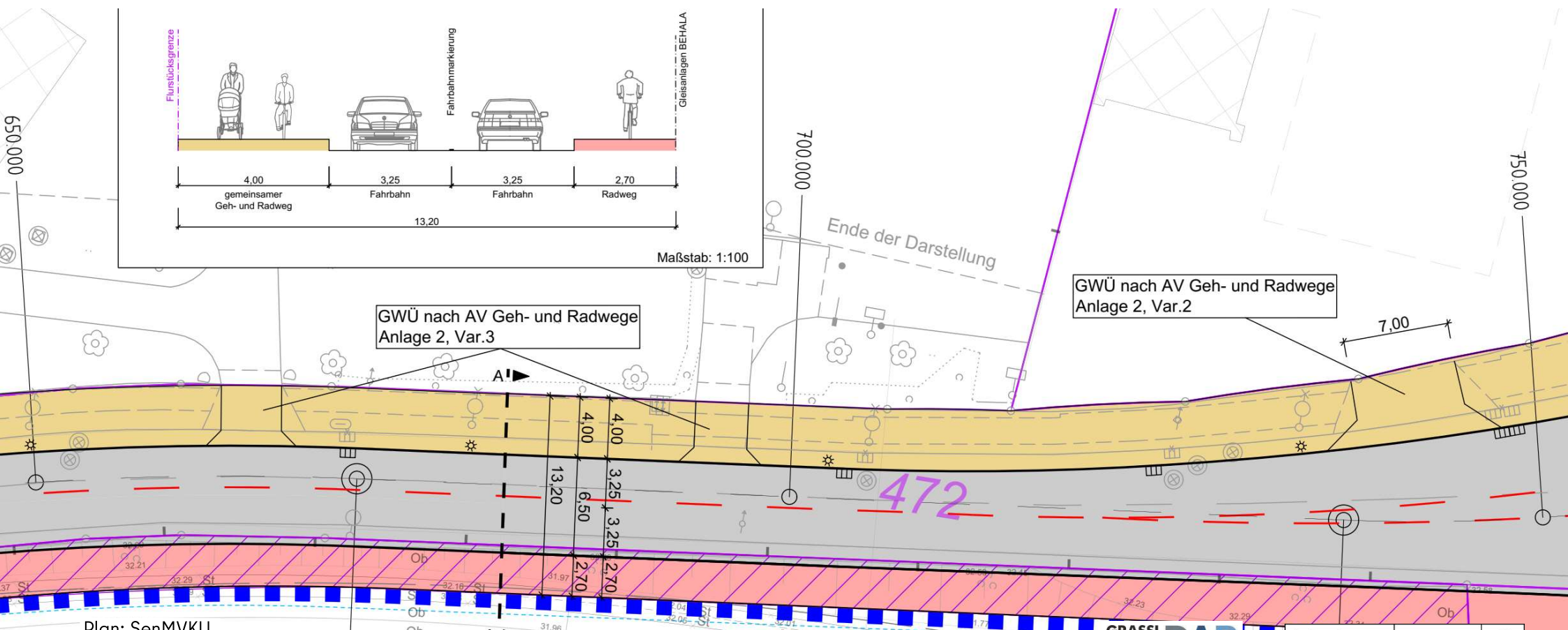
Sensungsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN 



Schulenburgstraße zw. Tiefwerderweg und Ruhlebener Str.

Variante 1



Plan: SenMVKU

Seite 37 Digitale Informationsveranstaltung Gesamtprojekt Südhafen Spandau, 4. Dezember 2024

GRASSL
BERATENDE
INGENIEURE
BAUWESEN für Umweltvorhaben

DAR
INGENIEURBÜRO

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

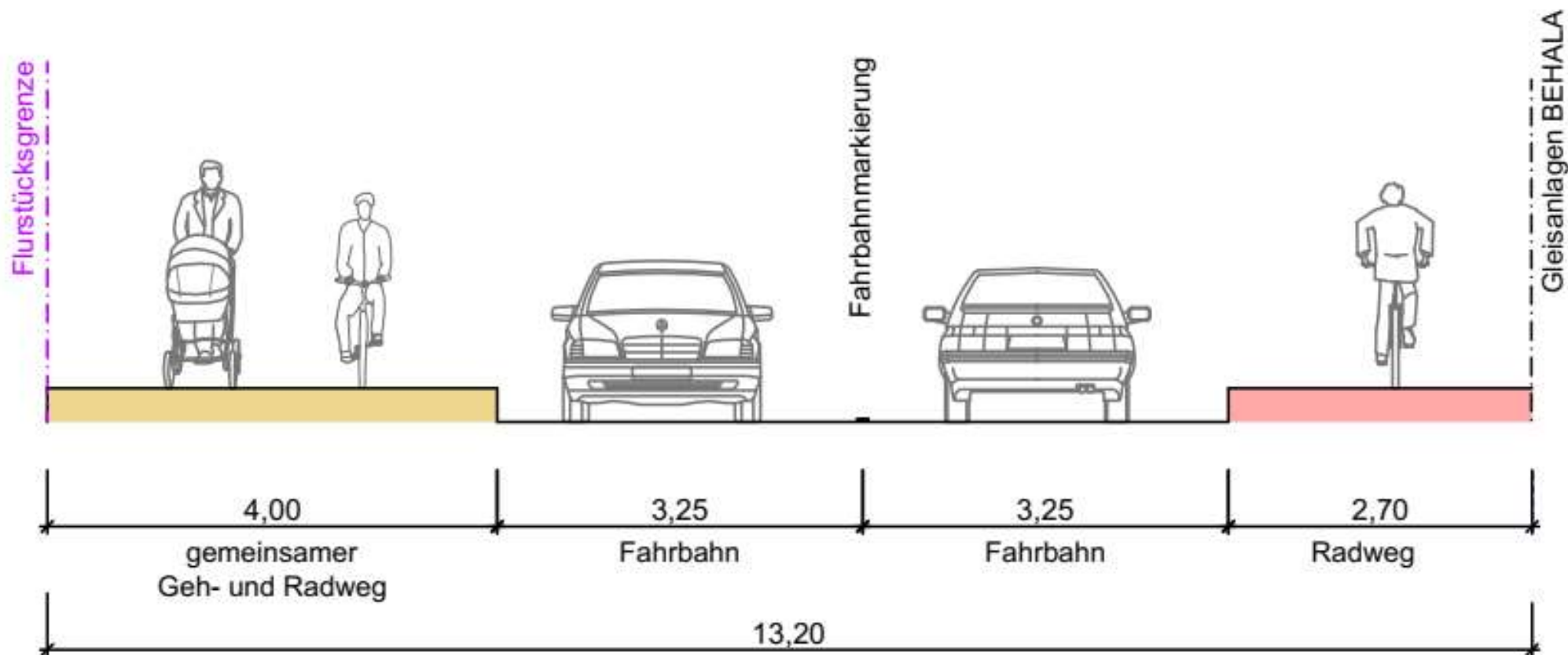
BERLIN





Schulenburgstraße zw. Tiefwerderweg und Ruhlebener Str.

Variante 1



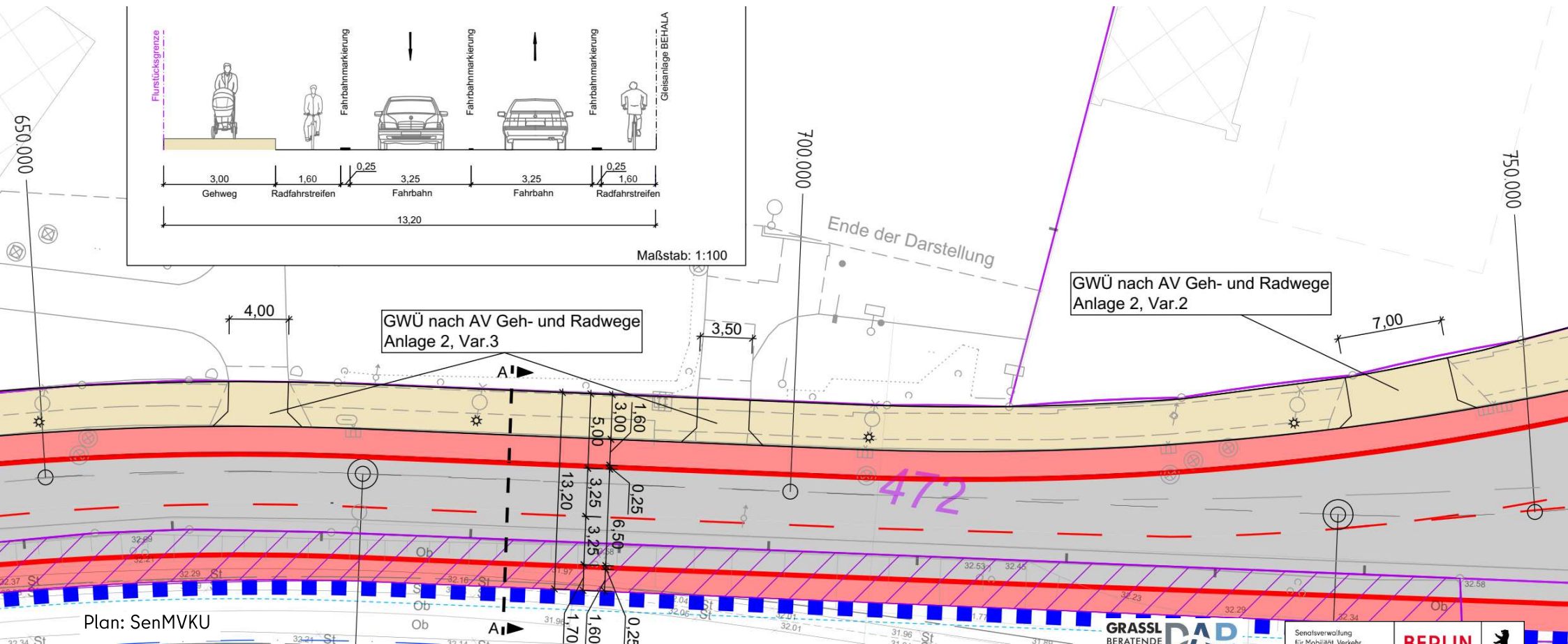
Plan: SenMVKU

Seite 38 Digitale Informationsveranstaltung Gesamtprojekt Südhafen Spandau, 4. Dezember 2024



Schulenburgstraße zw. Tiefwerderweg und Ruhlebener Str.

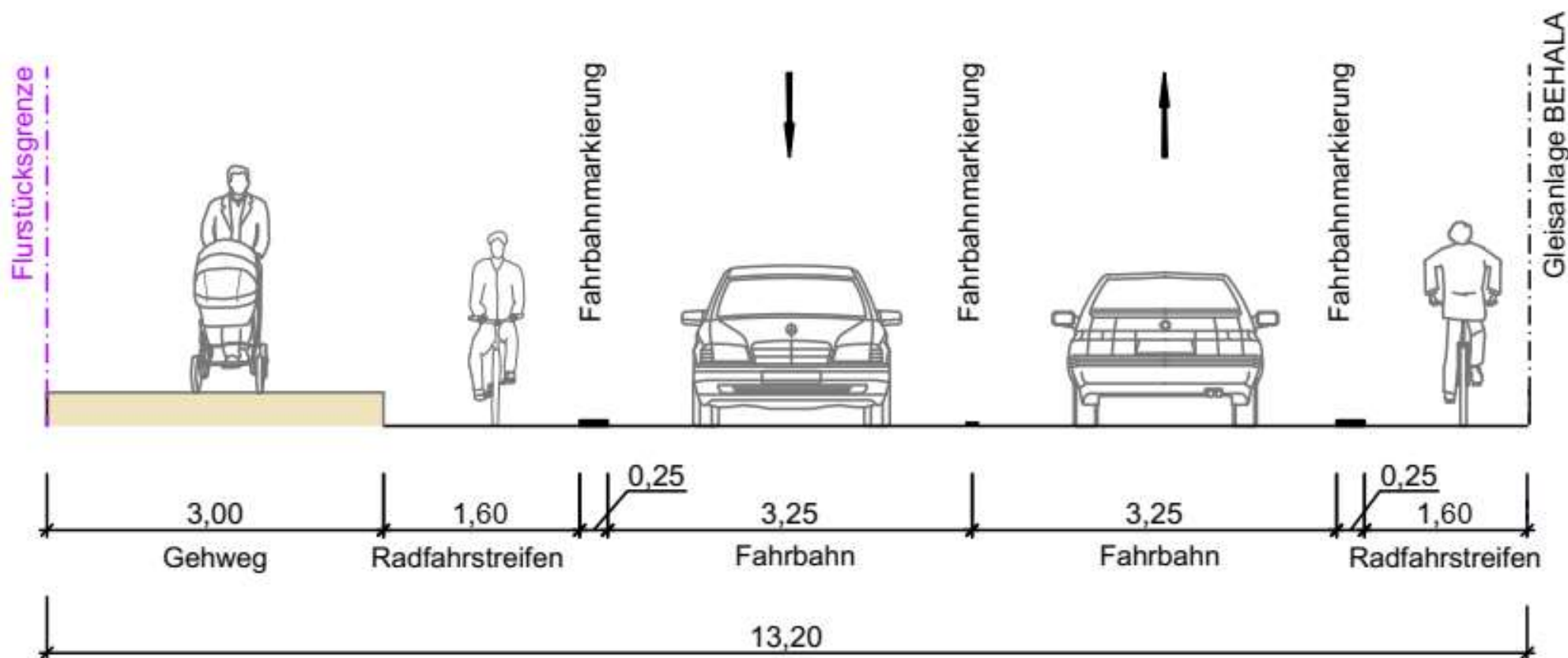
Variante 2





Schulenburgstraße zw. Tiefwerderweg und Ruhlebener Str.

Variante 2



Plan: SenMVKU

Seite 40 Digitale Informationsveranstaltung Gesamtprojekt Südhafen Spandau, 4. Dezember 2024



Bauzeitliche Verkehrsführung

Die verschiedenen Bauphasen zeichnen sich durch gleichbleibende Grundsätze aus:

- Der Brückenersatzbau erfolgt nach Errichtung einer Behelfsbrücke ohne dauerhafte Straßensperrung.
- Der Umbau der Straßen erfolgt halbseitig, sodass der Verkehr entlang der Schulenburgstraße stets aufrecht erhalten werden kann.
- Der Umbau der Knotenpunkte erfolgt in mehreren Bauphasen unter ständiger Erreichbarkeit, z. B. des Unterhafens, des Oberhafens, des Tiefwerderwegs, der Dorfstraße usw.



Stand der Planung / Projektzeitraum







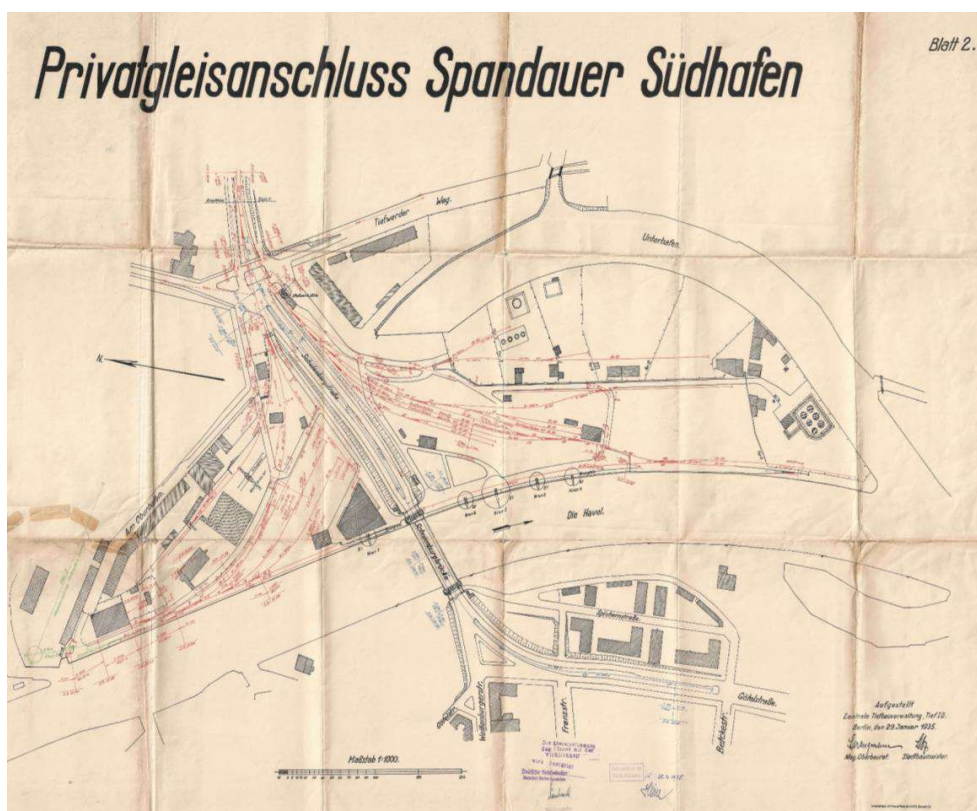
Foto: Behala

03

UNTERHAFEN

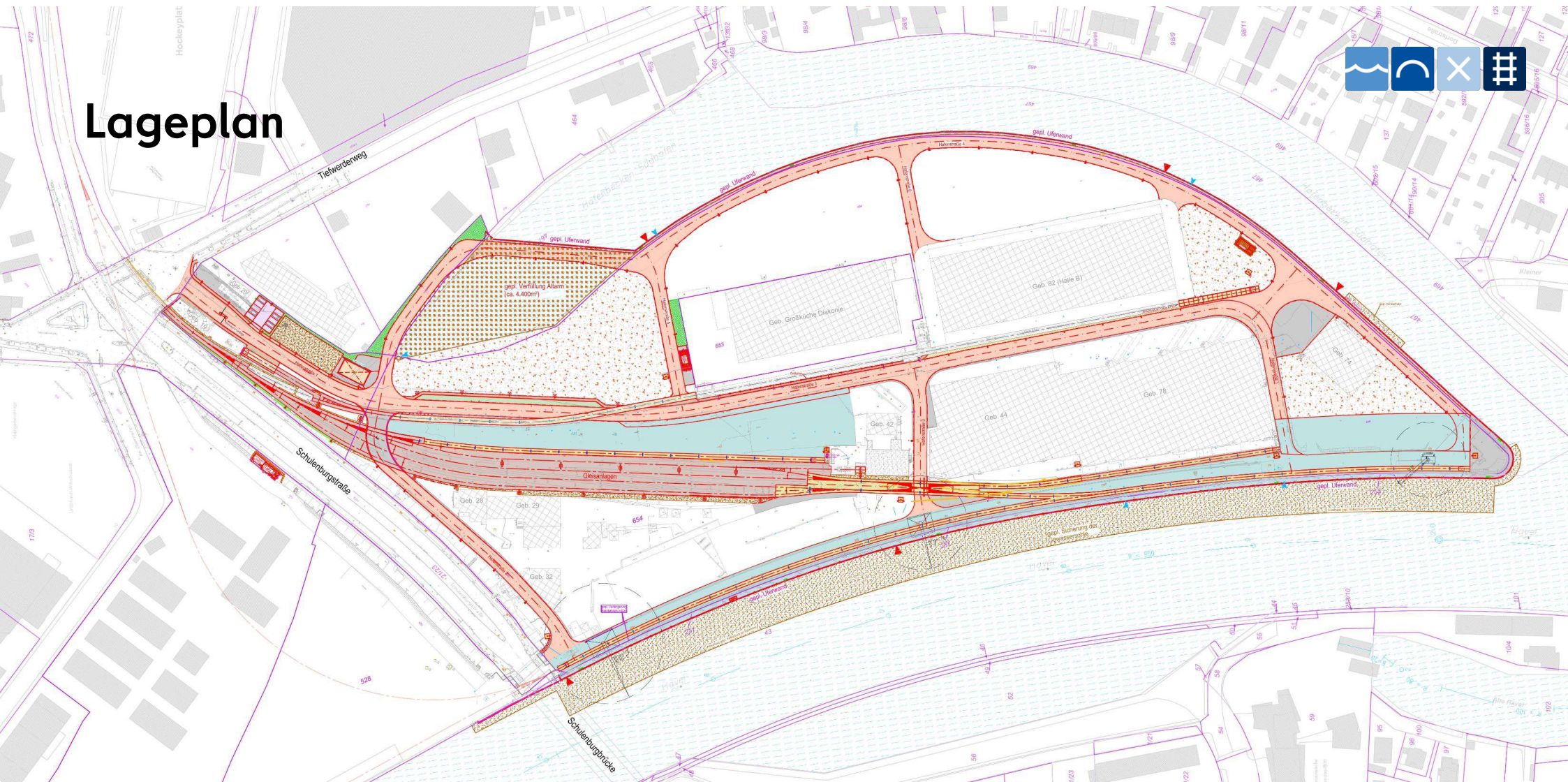


Der Hafen - früher und heute



Fotos: Behala

Lageplan



Plan: Behala



Welche Maßnahmen sind geplant?

- Modernisierung und Erweiterung Gleisanlagen (ca. 2400 m)
- Modernisierung und Erweiterung der Straßen und Transportflächen, Austausch des Kopfsteinpflasters gegen geräuscharme Asphalt- und Betonbeläge (ca. 13.500 qm)
- Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen, Erneuerung der Elektro-Infrastruktur
- Erneuerung der Kaianlagen, Ertüchtigung für Großmotorschiffe und Schubverbände in der Havel
- Schaffung zusätzlicher Logistikflächen durch Landgewinnung im BEHALA-eigenen Hafenbecken
- Errichtung neuer Stromtankstellen für Elektromobilität an Land und auf dem Wasser

Insgesamt geht es um die **Modernisierung und Instandsetzung** der vorhandenen Infrastruktur und um die Anpassung des Hafengeländes an die Anforderungen von heute und morgen.



Stand der Genehmigungen

Genehmigung	Aktueller Stand
Baugenehmigungen Trafogebäude und Nutzungsänderungen	Liegen vor
Planfeststellungsverfahren Kaianlagen	In Vorbereitung
Ausnahmegenehmigung zum Fällen von Bäumen	Liegt vor
Eisenbahnrechtliche Genehmigung	Liegt vor
Genehmigung zum Einbringen von Stoffen in das Grundwasser	Ist beantragt
Genehmigung für die Benutzung des Grundwassers (Wasserhaltung)	In Vorbereitung
Strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung	In Vorbereitung



Zeitplanung

Vorgang	Voraussichtliche Ausführung
Planfeststellung für Kaianlagen	Q1 2025 - Q2 2026
Erneuerung der Kaianlagen	Q3 2026 - Q3 2028
Tief- und Straßenbau Kaikante	Q3 2027 - Q2 2030
Baufeldfreimachung	Q4 2023 - Q4 2024
Binnenländischer Tief-, Gleis- und Straßenbau	Q1 2025 - Q2 2028



Skizze: SenMVKU

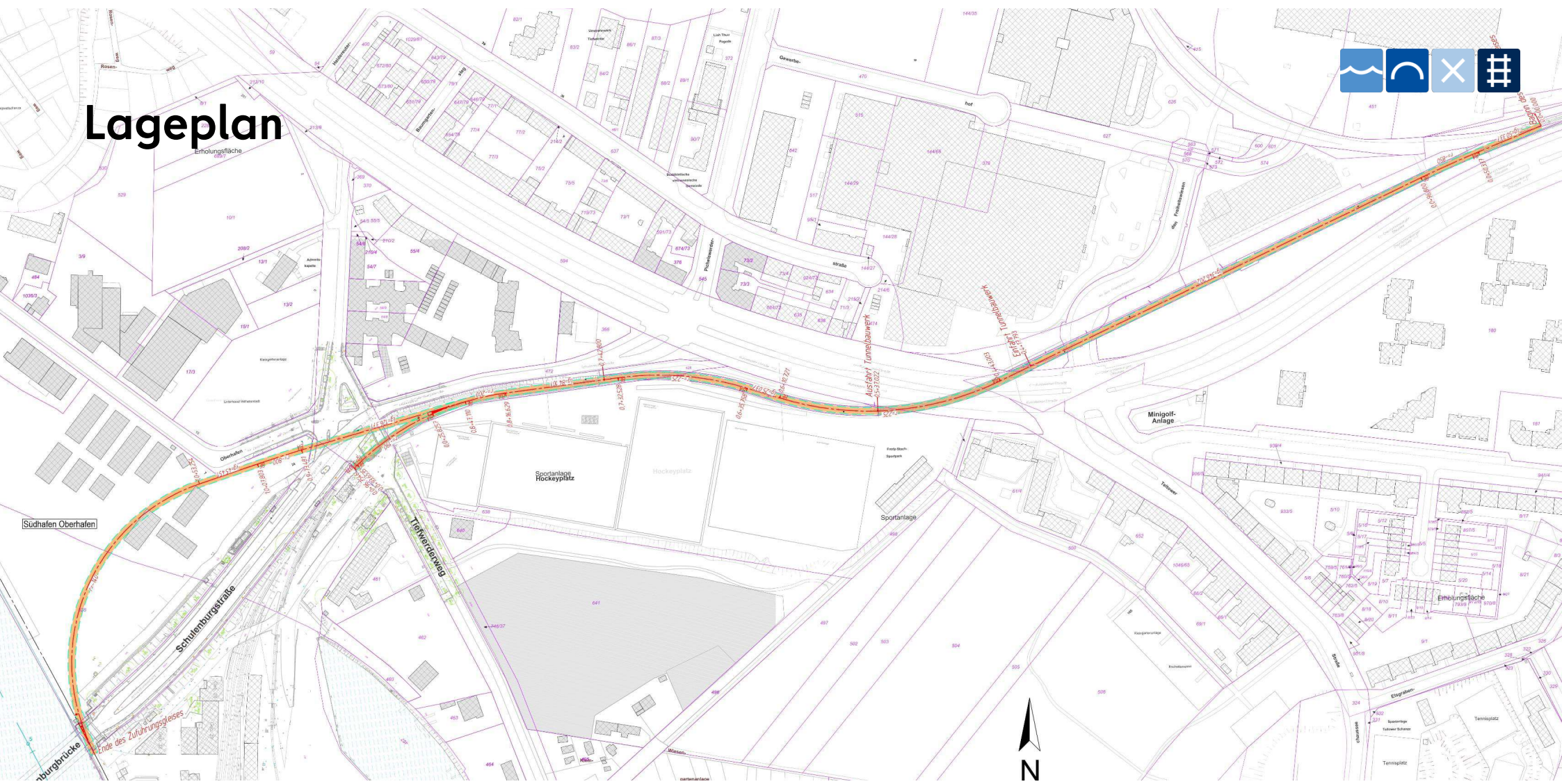


Foto: Behala

04

ZUFÜHRUNGS- GLEIS

Lageplan



Plan: Behala



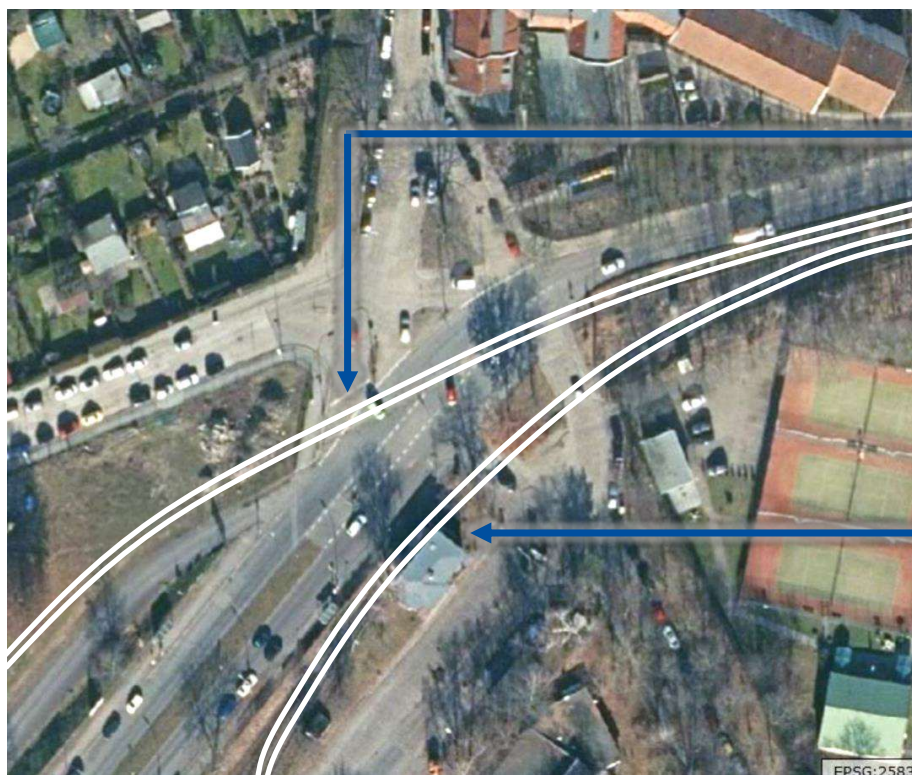


Welche Maßnahmen sind geplant?

- Grundhafte Erneuerung der bestehenden Anbindung an den Güterbahnhof Ruhleben (ca. 750 m)
- Reaktivierung der Gleisanbindung an den Oberhafen
- Anbindung der Gleisanbindung Oberhafen an das Gleisnetz im Unterhafen
- Verschiebung der Weichen und Gleise entlang der Schulenburgstraße, um Platz für das öffentliche Straßenland zu schaffen
- Sanierung des Tunnelbauwerks und der Trogbauwerke (Unterquerung der Ruhlebener Straße und „An den Freiheitswiesen“)
- Sanierung der Abdichtung des Tunnelbauwerks, dabei Zusammenarbeit mit dem Bezirk Spandau bei der Sanierung des entsprechenden Straßenabschnitts (Ruhlebener Straße – die genaue Definierung des Abschnitts obliegt dem Bezirk Spandau)



Wie viele Züge fahren in den Hafen?



Zufahrt
zum Oberhafen

Aktuell: keine Fahrten
Prognose: 4 Fahrten/Tag

Zufahrt
zum Unterhafen

Aktuell: ~10 Fahrten/Tag
Prognose: gleichbleibend

Plan: Behala

Tunnelbauwerk Ruhlebener Straße



Tunnelbauwerk

- bei wiederkehrenden Zustandsprüfungen wurden Bauwerksschäden festgestellt, die sich kontinuierlich verschlechtern
- Grund: eindringendes Wasser und Tausalz aufgrund beschädigter obenseitiger Abdichtung
- BEHALA steht im Austausch mit dem Bezirk zur Sanierung der Abdichtung

Plan: Behala



Zeitplanung

Vorgang	Voraussichtliche Ausführung
Erstellung der Vorplanungsunterlagen (VPU)	Q1 2025 - Q2 2025
Erstellung der Bauplanungsunterlagen	Q4 2025 - Q1 2026
Erstellung der Genehmigungsplanung	Q2 2026 - Q2 2026
Erstellung der Ausführungsplanung	Q3 2026 - Q4 2026
Bauausführung	Q4 2026 - Q4 2027

VIELEN DANK!



Foto: Behala





VIELEN DANK!

Kontakt: suedhafenspandau@hier-mittenmang.de
Webseite: www.berlin.de/suedhafen-spandau/

BERLIN

